Historischer Altstandort Nr. 9203
Schuckertstraße
St
259
GI 0.7 5.0
Nur Betriebe oder Betriebsteile mit nicht ~~wesentlich störendem~~ erheblich belästigendem Charakter (gem. § ~~8~~ 1 (4) BauNVO)
Altlasten-/ Verdachts- fläche Nr. 973
GE IV 0.7 2,2
~~Nur Betriebe oder Betriebsteile mit nicht wesentlich störendem Charakter gem. § 8 Abs. 4 BauNVO~~
GE IV 0.7 2.2
Nur Betriebe oder Betriebsteile mit nicht wesentlich störendem Charakter (gem. § ~~8~~ 1 Abs. 4 BauNVO)
Historischer Altstandort Nr. 9100
127
61,96
Rottmann
Weg
Wasserschutzzone III
Kanalausbaugrenze (förml. festgest. am 18.7.69)
35
34
Dortmund-Ems-Kanal
220
155
21
89
120
120a
146
Trauttmansdorffstraße
262
144
145
Fl. 187
61
207
238S
237 Hf
Straße
27
249
25
251
23
235
131Hf
236 Hf
9
227
233 Hf
234 Hf
147
254
232 Hf
83
3
117
5
115
Straße
2. Änderung (oranger Eindruck)
Text siehe Rückseite
216 Hf
55,65
55,6
55,55
55,5
55,45
55,7
55,75
55,8
06,25
06,3
06,35
06,4
06,45
06,5
06,55
06,6
06,65
06,7
06,75

3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 137 Teilabschnitt I (brauner Eindruck)

Rechtsgrundlagen:

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S.132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466)
- Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW. S.256), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.12.2007 (GV. NRW. S.708)
- Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S.666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24.06.2008 (GV. NRW. S. 514)

Der Rat der Stadt Münster hat am **07.05.2008** gemäß § 2 (1) BauGB den Beschluss zur Aufstellung dieser Bebauungsplanänderung gefasst. Der Beschluss wurde im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. **8** vom **16.05.2008** bekannt gemacht.

Münster, **30.01.2009**

Der Oberbürgermeister
im Auftrag
Hülk **L.S.**

Diese Bebauungsplanänderung hat gemäß § 3 (2) i. V. m. § 13 (2) BauGB (vereinfachtes Verfahren) vom **29.12.2008** bis zum **29.01.2009** offengelegen.

Münster, **30.01.2009**

Der Oberbürgermeister
im Auftrag
Hülk **L.S.**

Diese Bebauungsplanänderung ist gemäß §§ 2 und 10 i. V. m. § 13 BauGB und §§ 7 und 41 GONW durch den Rat der Stadt am **25.03.2009** als Satzung beschlossen worden.

Münster, **30.03.2009**

Tillmann **L.S.** **Kupferschmidt**
Oberbürgermeister Schriftführer

Diese Bebauungsplanänderung ist gemäß § 10 BauGB mit der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. **7** vom **03.04.2009** in Kraft getreten.

Münster, **14.04.2009**

Der Oberbürgermeister
im Auftrag
Hülk **L.S.**

Eine Planausfertigung wurde heute dem Herrn Regierungspräsidenten erteilt.

Münster (Westf), den 24. Juni 1974

(Ing. (grad.). Große Bockhorn)
Stadtvermessungsoberamtmann

Aufgrund geltend gemachter Bedenken und Anregungen hat der Rat der Stadt am 5. Okt. 1970 Änderungen beschlossen, wie sie im vorliegenden Plan durch grüne Eintragungen kenntlich gemacht sind.

Münster (Westf), den 23. Okt. 1970

Oberbürgermeister Bürgermeister Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 2. November bis 2. Dezember 1970 erneut offengelegen.

Münster, den 11. Dezember 1970
Der Oberstadtdirektor
I. A.

(Große Bockhorn)
Stadtvermessungsamtmann

Aufgrund geltend gemachter Bedenken und Anregungen hat der Rat der Stadt am 13. Dez. 1971 Änderungen beschlossen, wie sie im vorliegenden Plan durch violette Eintragungen kenntlich gemacht sind.

Münster (Westf), den 22. Dezember 1971

Oberbürgermeister Bürgermeister Schriftführer

Der zu diesem Plan am 13. Dez. 1971 nach den §§ 2 u. 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 und den §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW i. d. F. der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV NW 1969 S. 656) gefaßte Satzungsbeschluß wurde durch Beschluß des Rates der Stadt vom 14. Mai 1973 aufgehoben.

Münster, den 30. 5. 1973

Oberbürgermeister Bürgermeister ~~Ratsherr~~ Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 24. Juli bis 24. August 1973 erneut offengelegen.

Münster, den 28. Aug. 1973

Der Oberstadtdirektor
I. A.

(Große Bockhorn)
Stadtvermessungsoberamtmann

Dieser Plan ist gemäß §§ 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW i. d. F. der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV NW 1969 S. 656) durch den Rat der Stadt am 28. Januar ~~1973~~ 4 als Satzung beschlossen worden.

Münster, den 28. 2. ~~1973~~ 4

Oberbürgermeister Bürgermeister ~~Ratsherr~~ Schriftführer

Stadt Münster (Westf.)

Gemarkung Münster
Flur: 174, 187
Maßstab: 1:500

~~**Eine Planausfertigung wurde heute dem Herrn Regierungspräsidenten erteilt.**~~
~~**Münster (Westf), den** 9. Okt. 1972~~
~~(Ing. (grad.) Große Bockhorn)~~
~~Stadtvermessungsoberamtmann~~

Bebauungsplan Nr. 137

6 Blätter Blatt 2

Siemensstraße (Teilabschnitt I)

Textliche Festsetzungen und Baugestaltung siehe Blatt 1

Zeichenerklärung

Bestandsangaben

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Eigentumsgrenze
- Topograph. Umrißlinien
- Nutzungsgrenze
- Höhenpunkt
- Schmutzwasserkanal
- Regenwasserkanal

- Wohngebäude (II Vollgeschosse)
- Wirtschaftsgebäude
- Öffentliche Gebäude
- Ruinen

Im übrigen ist die Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen vom 1. 7. 1964 (RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau u. öffentl. Arbeiten v. 18. 6. 1964 - ZC2 - 7120) in Verbindung mit den Richtlinien für die Herstellung der amtlichen Kartenwerke der Stadt Münster angewendet.

Nachrichtliche Übernahmen gemäß § 9, Abs. 4 BBauG

Grenze des Landschaftsschutzgebietes

- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Begrenzungslinien gemäß BauNVO

- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baulinie
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baugrenze
- Bebauungstiefe
- Abgrenzung von Art und Maß der Nutzung innerhalb der Bauflächen
- Abgrenzungslinien z. B. bei öffentlichen Grünflächen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gemäß § 9, Abs. 5 BBauG

Art und Maß der baulichen Nutzung gemäß §§ 1(2),17-21 BauNVO

- Kleinsiedlungsgebiet
- reines Wohngebiet
- allgemeines Wohngebiet
- Dorfgebiet
- Mischgebiet
- Kerngebiet
- GE Gewerbegebiet
- GI Industriegebiet
- Wochenendhausgebiet
- Sondergebiet

Zahl der Vollgeschosse

- 3 und 1 zurückgesetztes Vollgeschoß
- III als Höchstgrenze festgesetzt
- als zwingend festgesetzt
- mit zugelassener Ausnahme (siehe textlicher Teil)

- 0.4 Grundflächenzahl
- (0.7) Geschoßflächenzahl
- [30] Baumassenzahl

Bauweise gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 1 b BBauG und §§ 22 u. 23 BauNVO

- offene Bauweise
- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- geschlossene Bauweise

Baugrundstück für den Gemeinbedarf gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 1 f BBauG

Flächen für Land- und Forstwirtschaft gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 10 BBauG

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

Erschließungs- und Verkehrsflächen gemäß § 9, Abs. 1 BBauG

- Öffentliche Wegeflächen Nr. 3
- Mit Leitungsrechten zu belastende Flächen Nr. 11 (zugunsten des Erschließungsträgers)
- St Stellplatz Nr. 1e
- Gemeinschaftsstellplatz Nr. 12
- Gemeinschaftsgarage Nr. 12
- Garage Nr. 1e
- Öffentliche Grünflächen Nr. 8
- Grüngestaltung Nr. 15 ~~gemäß § 103 BauONW~~

- Flächen für Bahnanlagen (gemäß § 9 Abs. 4 BBauG)
- Wasserflächen (Kanal) (gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 6 BBauG)
- ~~Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke (gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG)~~

Kennzeichnung von Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sein können

- Altlasten-/ Verdachtsfläche
- Historischer Altstandort

Sonstige Signaturen

- Straßenachse
- Polygonseite
- Messungslinie
- Vorgeschlagene Abgrenzung z. B. Bebauung
- Wasserschutzzone III

Rechtsgrundlagen:

§§ 1, 2, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung** ~~vom 26. 11. 1968 (BGBl. I S. 1237)~~, der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21), § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV. NW. S. 433), § 103 der Bauordnung NW. vom 25. 6. 1962 (GV. NW. S. 373) i. d. F. des Gesetzes zur Änderung der Bauordnung NW. vom 2. 12. 1969 (GV. NW. S. 860) und §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW. i. d. F. der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV. NW. S. 656).

** in der Fassung vom 15.09.1977

Vorstehender Bebauungsplan wurde durch das Vermessungs- und Katasteramt gefertigt. Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Münster, den 27. 4. 1970

(Dipl.-Ing. Edelbroich)
Städt. Vermessungsdirektor

Für die städtebauliche Planung

Münster, den 27. 4. 1970

(Dipl.-Ing. Rabeler)
Stadtbaurat

(Dipl.-Ing. Brinkmann)
Städt. Baudirektor

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom **4. Mai 1970** aufgestellt worden.

Münster, den 14. Mai 1970

Oberbürgermeister Bürgermeister ~~Ratsherr~~ Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 2. Juni bis 2. Juli 1970 offengelegen.

Münster, den 3. Juli 1970
Der Oberstadtdirektor
I. A.

(Große Bockhorn)
Stadtvermessungsamtmann

~~Dieser Plan ist gem. §§ 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW* ~~vom 28. 10. 1952~~ durch den Rat der Stadt am **13. Dezember 1971** als Satzung beschlossen worden.~~
~~* **in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.8.1969 (GV NW 1969 S.656)**~~

~~Münster, den 22. **Dezember** 1971~~

~~Oberbürgermeister **Bürgermeister** ~~Ratsherr~~ Schriftführer~~

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom (AZ:) genehmigt worden.

Münster, den 26. 8. 1974
Der Regierungspräsident
Richter

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 22 vom 18. Oktober 1974 bekanntgemacht worden.

Münster, den 22. Oktober 1974
Der Oberstadtdirektor
I. A.

(Große Bockhorn)
Stadtvermessungsamtmann

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.

Druck: Kartendruckerei des Vermessungs- und Katasteramtes